

# Anlieferungserklärung für **Bodenaushub**

Erddeponie „Hintere Halde“ Gemeinde Schlierbach



Vorgangs-Nr.: .....

Blatt I

## 1. Abfallerzeuger (Bauherr)

Name, Vorname / Firma

Strasse, Hausnummer / Postfach-Nr.

PLZ

Ort

Tel.-Nr.

Mobil

Fax-Nr.

## 2. Transporteur

Name, Vorname / Firma

Strasse, Hausnummer / Postfach-Nr.

PLZ

Ort

Tel.-Nr.

Mobil

Fax-Nr.

## 3. Herkunft

Der Bodenaushub stammt aus Bauvorhaben in:

Strasse, Hausnummer

PLZ

Ort

### **Nicht ausfüllen**

#### 3.1. Art und Menge

| Abfallschlüssel                                     | Abfallart                                                            | Menge ( in m <sup>3</sup> oder t ) |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 17 05 04                   | Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen. | .....                              |
| <input type="checkbox"/> 20 02 02                   | Boden und Steine                                                     | .....                              |
| <input type="checkbox"/>                            | .....                                                                | .....                              |
| <input type="checkbox"/> Anlieferung in einer Fuhre | <input type="checkbox"/> Anlieferung in mehreren Fuhren              |                                    |

Vorgangs-Nr.: .....

## Anlieferungserklärung für **Bodenaushub**

Blatt II

### 4.1 Erklärung zur Herkunft des Bodenaushubs

Der angelieferte Bodenaushub stammt **nicht** aus:

- kontaminierten Industrie – und Gewerbeflächen,
- durch Leckagen oder Unfälle bei Transporten wassergefährlicher Stoffe entstandenen Schadensbereichen,
- Altlastensanierungsmassnahmen,
- Gebieten mit geogen bedingt erhöhten Gehalten bestimmter Schadstoffe,
- mit belasteten Flusssedimenten kontaminierten Überschwemmungsgebieten,
- Flächen, auf denen Abwässer verrieselt oder belastete Schlämme ausgebracht wurden ( gilt **nicht** für Klärschlämme, die gemäss Klärschlammverordnung auf landwirtschaftlichen Flächen aufgebracht wurden ),
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Gewässerunterhaltungsmassnahmen (insbesondere belastete Sedimente),
- Strassenunterhaltungs-(Bankettschälgut), Strassenrückbau-Massnahmen,
- speziellen Tiefbaumassnahmen (Tunnelbau, tiefe Geländeeinschnitte, Bauwerke mit mehreren Tiefgeschossen, Bohrungen, Bergwerke und dergleichen.)

und

Es liegen keine anderweitigen herkunftsbedingten Anhaltspunkte für eine Schadstoffbelastung des Bodenaushubs vor.

### 4.2 Erklärung zur Qualität des Bodenaushubs (sofern die Voraussetzungen unter 4.1 nicht erfüllt sind)

Der beigefügte Unbedenklichkeitsbescheid der entsorgungspflichtigen Körperschaft bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht.

oder

Die beigefügte Analyse bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht.

oder

Die beigefügte Entscheidung der Abfallrechtsbehörde bestätigt, dass der angelieferte Bodenaushub abgelagert werden darf.

**Die Möglichkeit der Verwertung wurde geprüft und verneint.** Die Unterzeichneten bestätigen die Richtigkeit der vorstehenden Angaben; sie sind darüber informiert, dass bei Falschangaben ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder ein Strafverfahren wegen Betruges droht.

Ort, Datum, Unterschrift des **Abfallerzeugers**

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel des Abfalltransporteurs

Vorgangs-Nr.: \_\_\_\_\_

Anlieferungserklärung  
für **Bodenaushub**

Blatt III

**Nicht ausfüllen**

**5. Nach Durchführung der Eingangskontrolle wird bestätigt:**

- Die Angaben in Nr. 1 bis 3 sind plausibel.**
- Eine **Prüfung der Angaben in Nr. 4.1** ergab, dass **keine Verdachtsmomente vorliegen.**
- Eine **Unbedenklichkeitsbescheinigung der entsorgungspflichtigen Körperschaft** über den angelieferten Bodenaushub liegt vor.
- Eine **Analyse des angelieferten Bodenaushubs** liegt vor und bestätigt, dass der Bodenaushub den Deponie-Zulassungsbedingungen entspricht.
- Eine **Entscheidung der Abfallrechtsbehörde** über die Ablagerungsfähigkeit des angelieferten Bodenaushubs liegt vor.
- Die **sensorische Kontrolle** des angelieferten Bodenaushubsergab keine Verdachtsmomente, die eine weitgehende Qualitätsprüfung des Bodenaushubs erforderlich machten; **der Bodenaushub durfte abgelagert werden.**
- Der Bodenaushub durfte nicht abgelagert werden**, eine Zurückweisung ist erfolgt, die **zuständige Abfallrechtsbehörde wurde informiert.**

.....  
Datum

.....  
Unterschrift des verantwortlichen auf der Deponie